

Vielfältige Ideen & Anregungen für Ihr Zuhause

Jahr 1 - Nr. 1
August/September 2012

Deutschland Eur 4,90 Österreich Eur 5,50 Schweiz CHF 6,90

Romantic country

AZZURRA
PRESS

FRISCH,
KREATIV, BUNT,
Möbel und
Accessoires für
ein schöneres
Zuhause

DEKORS ZUM STAUNEN

Die schönen handgemachten Dinge
von Annemarie für ein bezauberndes Zuhause

TRIUMPF DES VINTAGE-STILS

Der Stil von gestern
kleidet elegant

AUTOREN-RECYCLING

Ein antikes Pfarrhaus
wird im Shabbychic-Stil saniert

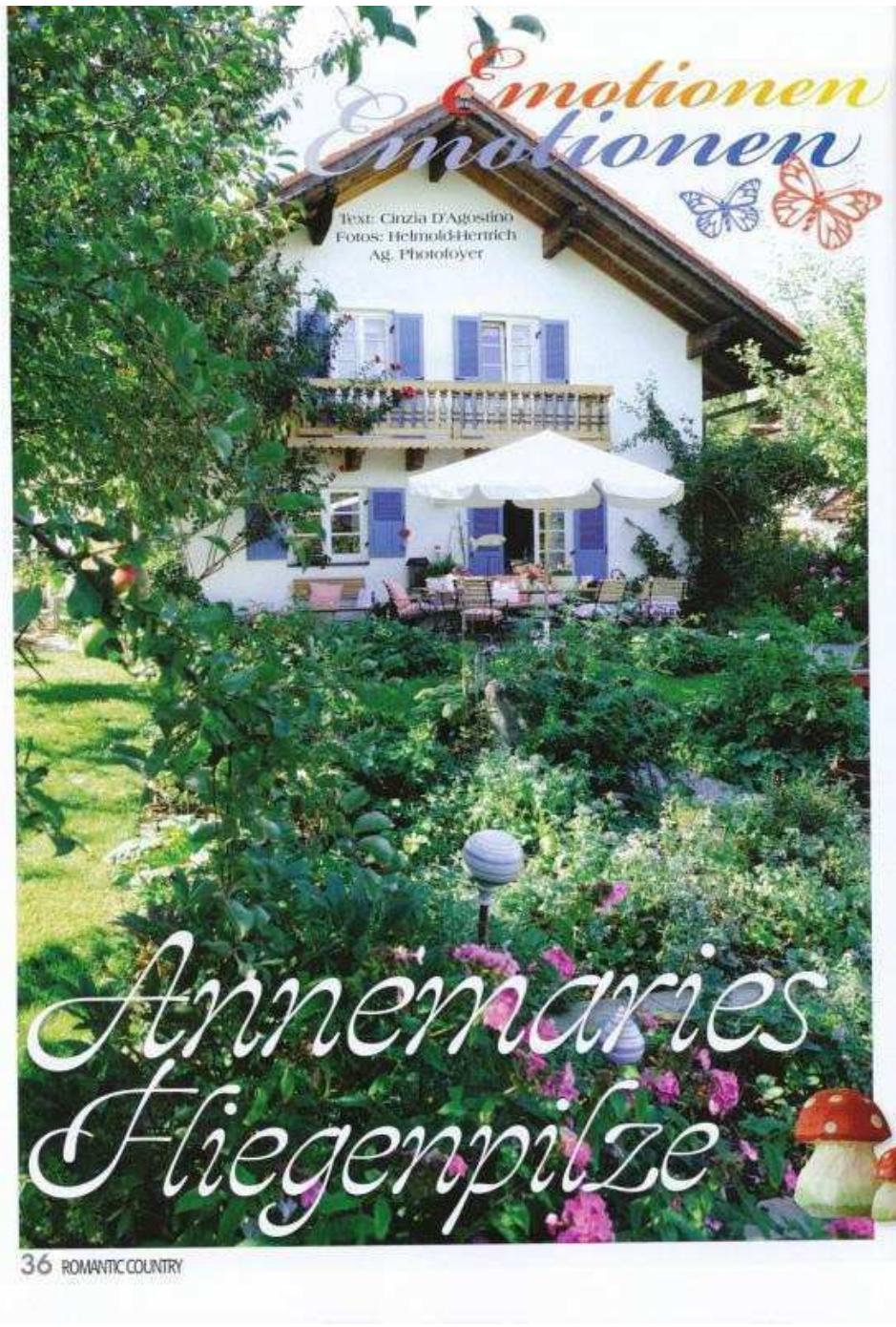
DER PERSÖNLICHE
STIL VON GRETHE

Eine Zweitwohnung im Garten

99

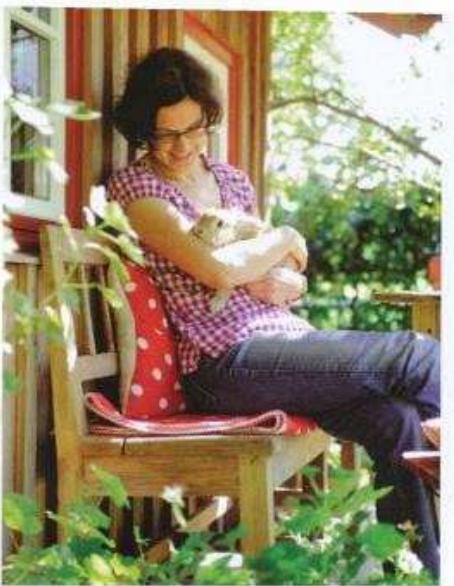
Tolle Wohn- und Dekoideen für den Sommer

Country
Eleganz

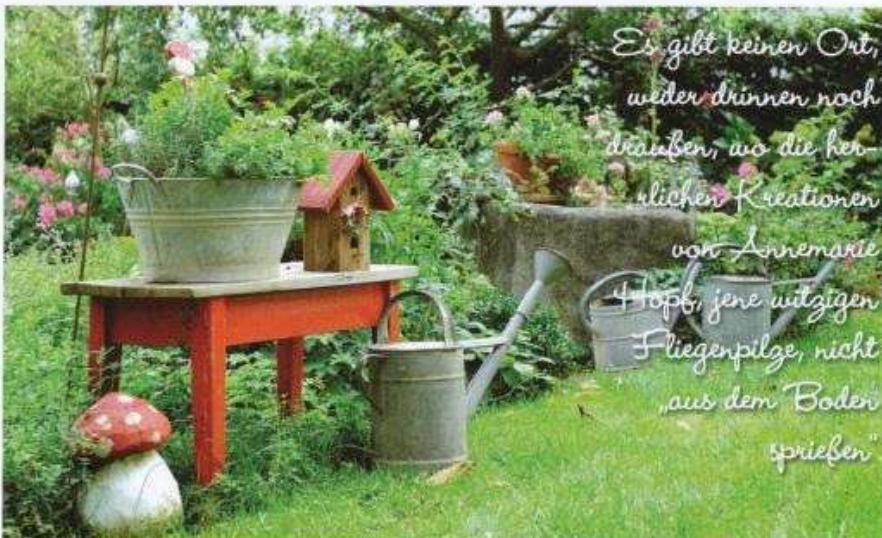


Emotionen SS

Sankt Wolfgang, in der Nähe und doch weit genug entfernt von München, ist einer dieser Orte mit jenem bukolischen Zauber, die sich in Auge und Geist prägen. Und auch sonst ist die bayrische Landschaft mit ihren Laub- und Nadelwäldern, den hügeligen Landschaften und Seen, die wie kleine Schreine hier und dort zum Vorschein kommen, wirklich wunderschön. Wenn dann noch die schöne Jahreszeit kommt und die Wärme spürbar wird, dann scheint es, als würde eine gewisse mediterrane Atmosphäre über die Alpen steigen und kleine idyllische Winkel in der farbintensiven Vegetation schaffen. Diesen Eindruck hatten auch Annemarie und Manfred Hopf, als es sie vor einigen Jahren - am Anfang ihrer Beziehung - hierher verschlug. Damals

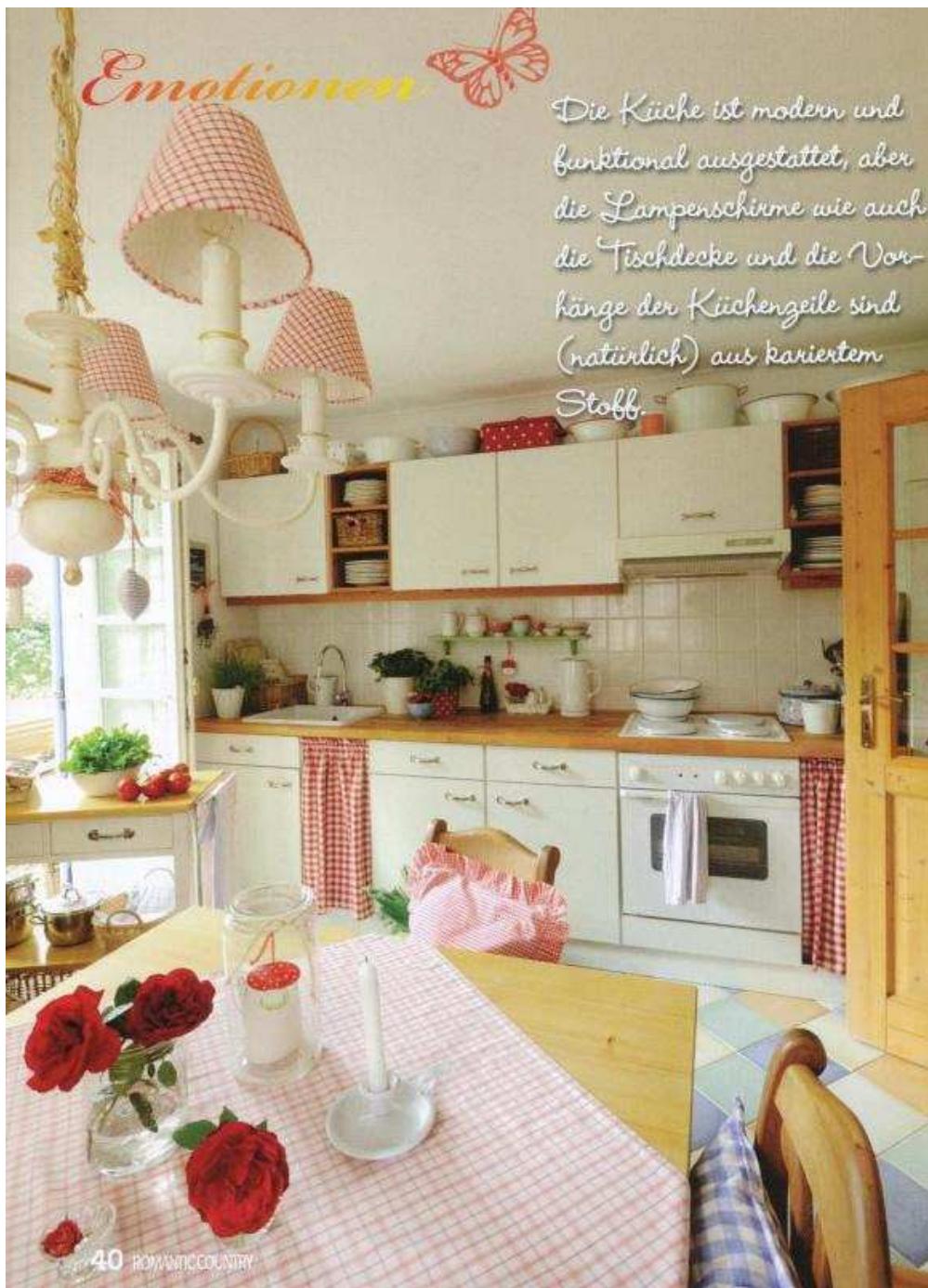


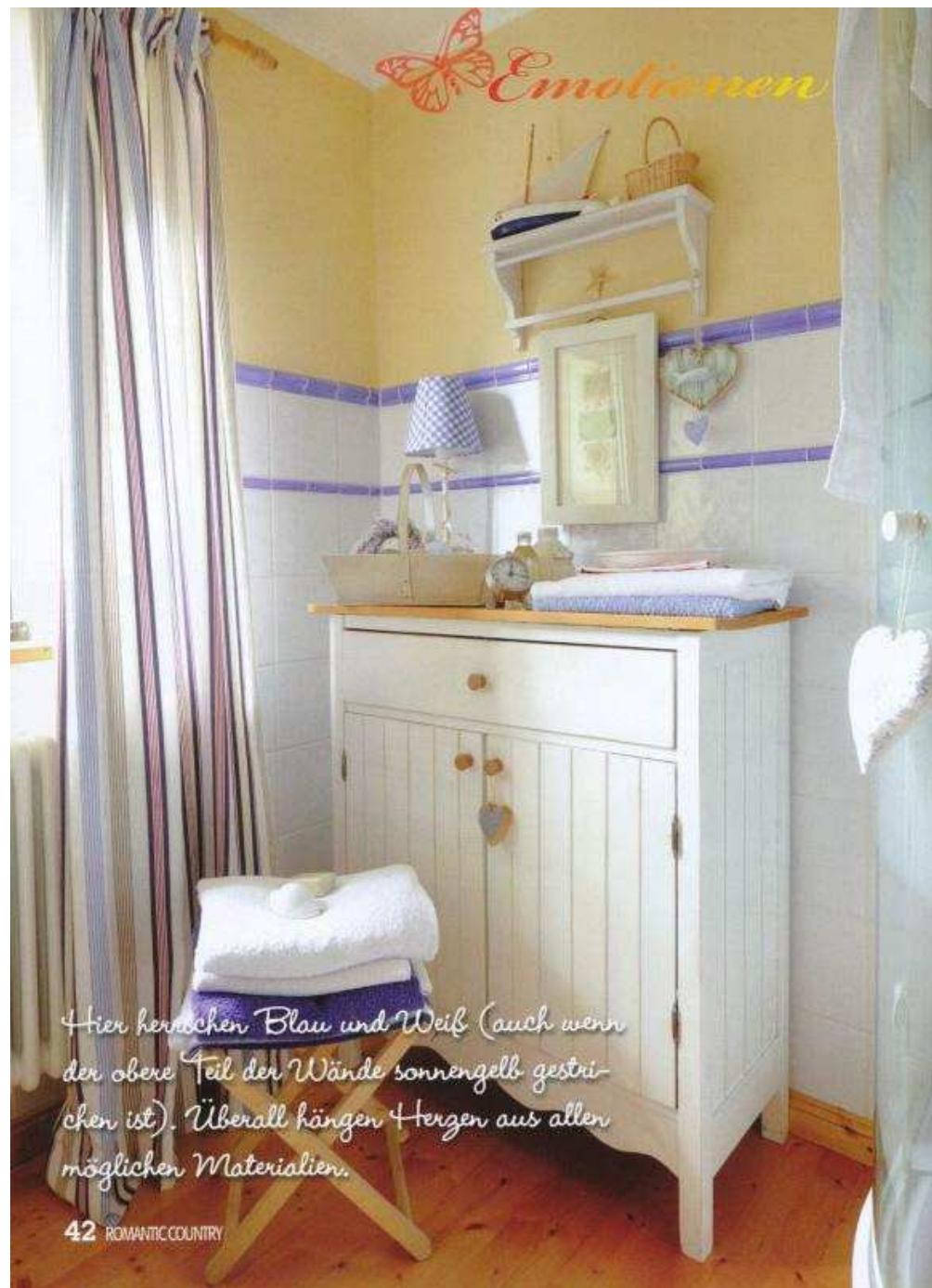
hatten sie entschieden, zusammenzuziehen. Als sie dieses Haus aus den 1930er Jahren entdeckten, das zwar in einem ziemlich schlechten Zustand war, aber andererseits den 1.000 Quadratmeter großen Garten einschließlich sogar eines Hühnerstalls und einer Werkstatt besaß, da war es um sie geschehen.



*Es gibt keinen Ort,
weder drinnen noch
draußen, wo die her-
lichen Kreationen
von Annemarie
Hopf, jene witzigen
Fliegenpilze, nicht
aus dem Boden
sprossen"*







Hier herrschen Blau und Weiß (auch wenn der obere Teil der Wände sonnengelb gestrichen ist). Überall hängen Herzen aus allen möglichen Materialien.



In diesem Bereich ist der sonnengelbe Anstrich dem unteren Teil der Wände vorbehalten. Und dann gibt es diese witzige Hakenleiste mit noch mehr Herzen ... und auch dem einen oder anderen Pilz!

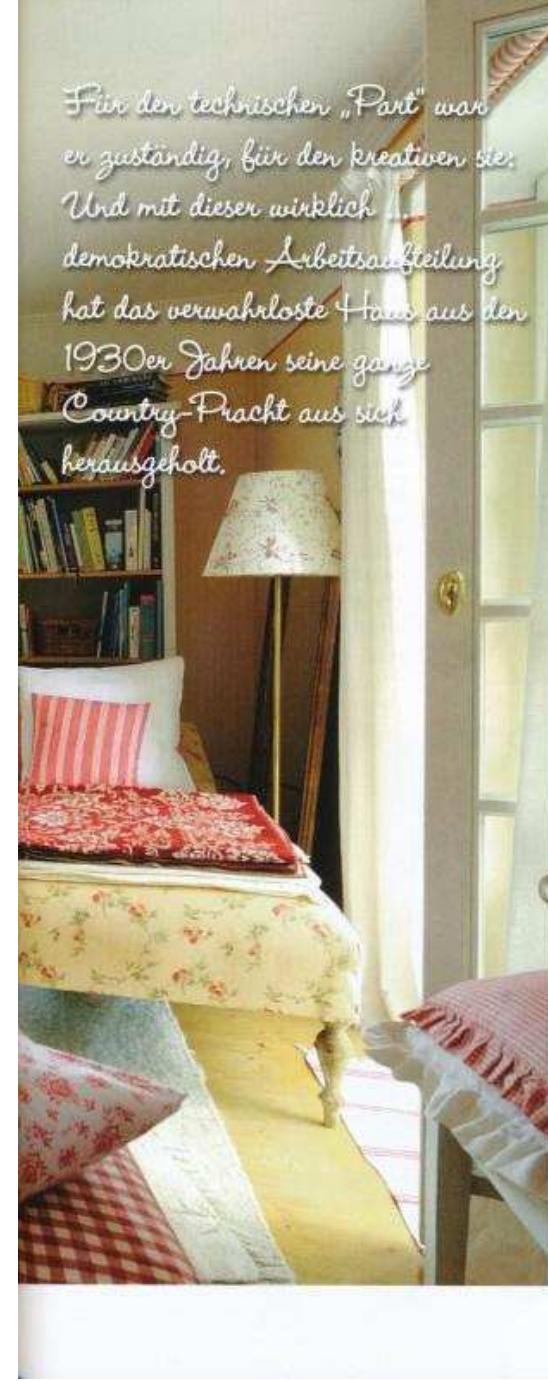
Wirklich reizend sind die weiß emaillierten Blechschlüsseln mit roten Rand.

Emotionen

Nicht nur die geliebten Karos. Im Wohnzimmer ist Platz für alle Stoffe mit den unterschiedlichsten Dessins. Viele stammen von Antiquitätenmärkten, denn Annemarie liebt alte Stoffe.



Für den technischen „Part“ war er zuständig, für den kreativen sie. Und mit dieser wirklich demokratischen Arbeitsaufteilung hat das verwahrloste Haus aus den 1930er Jahren seine ganze Country-Pracht aus sich herausgeholt.



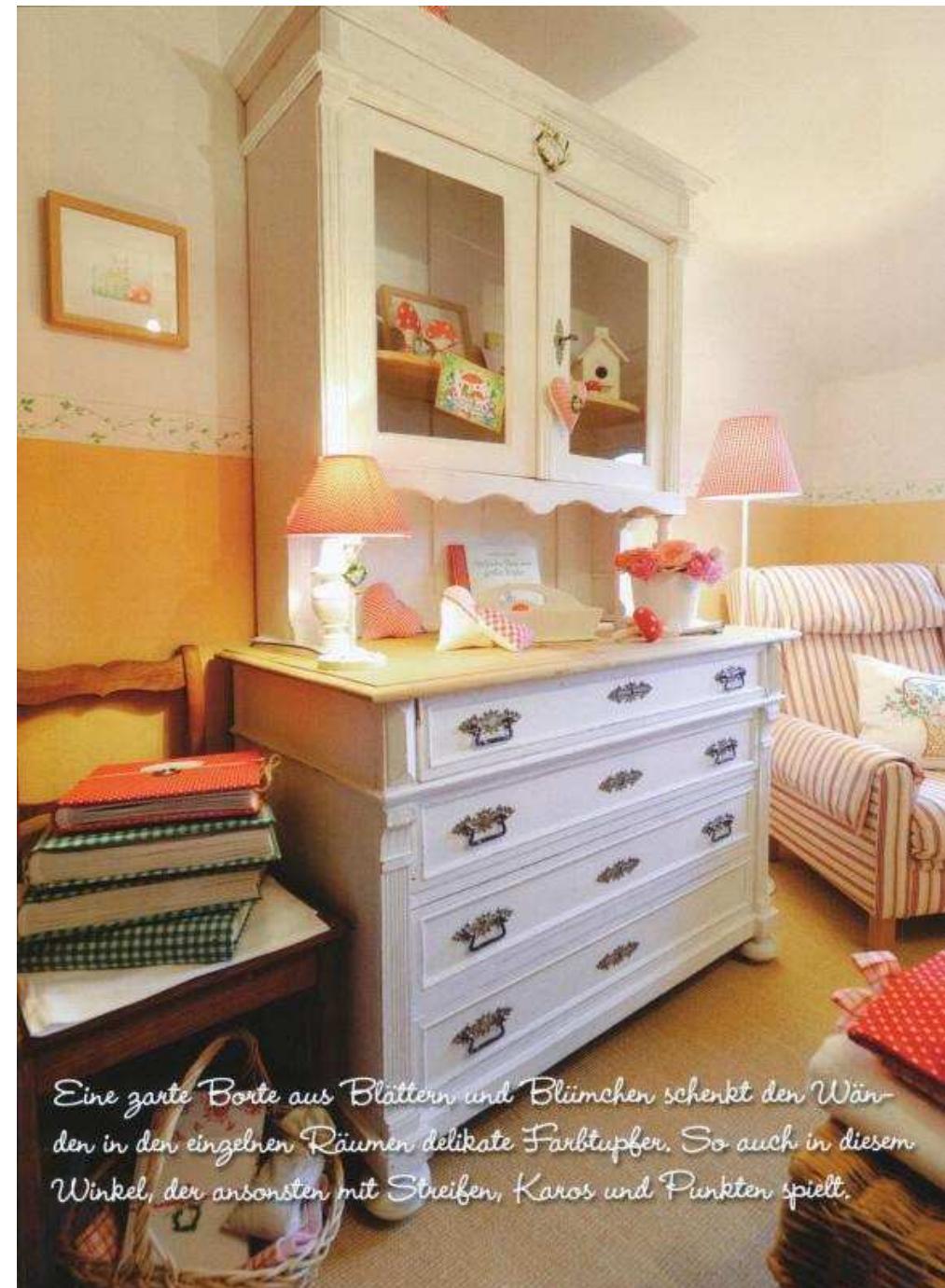
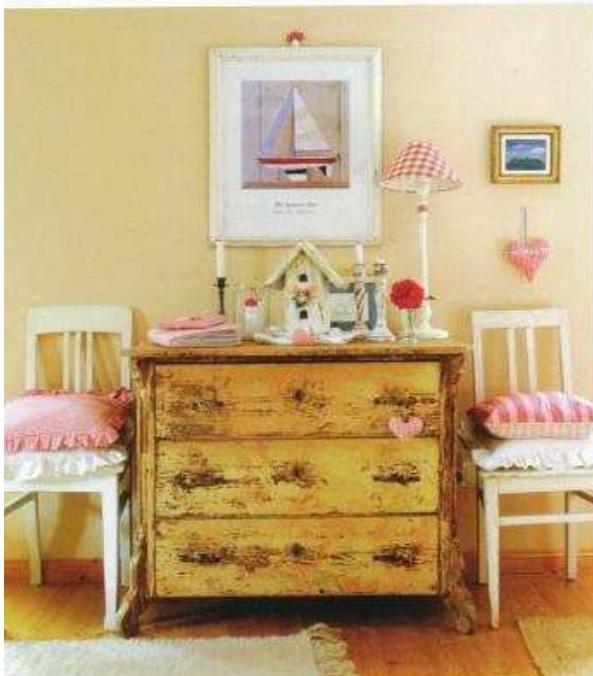
Die Hopits berichten, dass das Haus – wie man so schön sagt – einer „Revision und Korrektur“ unterzogen werden musste. „Wir waren aber der Ansicht, dass unser jugendlicher Enthusiasmus alle Hindernisse überwinden würde. Und so war es dann auch“, erinnert sich Annemarie. Heute kann sich das Paar entspannt in einem Haus zurücklehnen, das sie nach ihrem Geschmack sanierter und dekoriert haben. Ein frischer und jugendlicher Stil, der gut mit jenen Stücken harmoniert, die die beiden auf den verschiedenen Flohmärkten aufgestöbert haben, über die sie liebend gern schlendern. Sind alte Möbel und Accessoires erst einmal in ihrem Besitz, dann werden sie restauriert und einer neuen Verwendung zugeführt. Dabei werden diese in ihren Zimmern zu den absoluten Protagonisten, in denen jedoch auch modernere Möbel Platz finden. Denn es ist witzig, so meinen die beiden, die verschiedenen Stücke miteinander zu kombinieren und herauszufinden, was dabei herauskommt.“

Emotionen

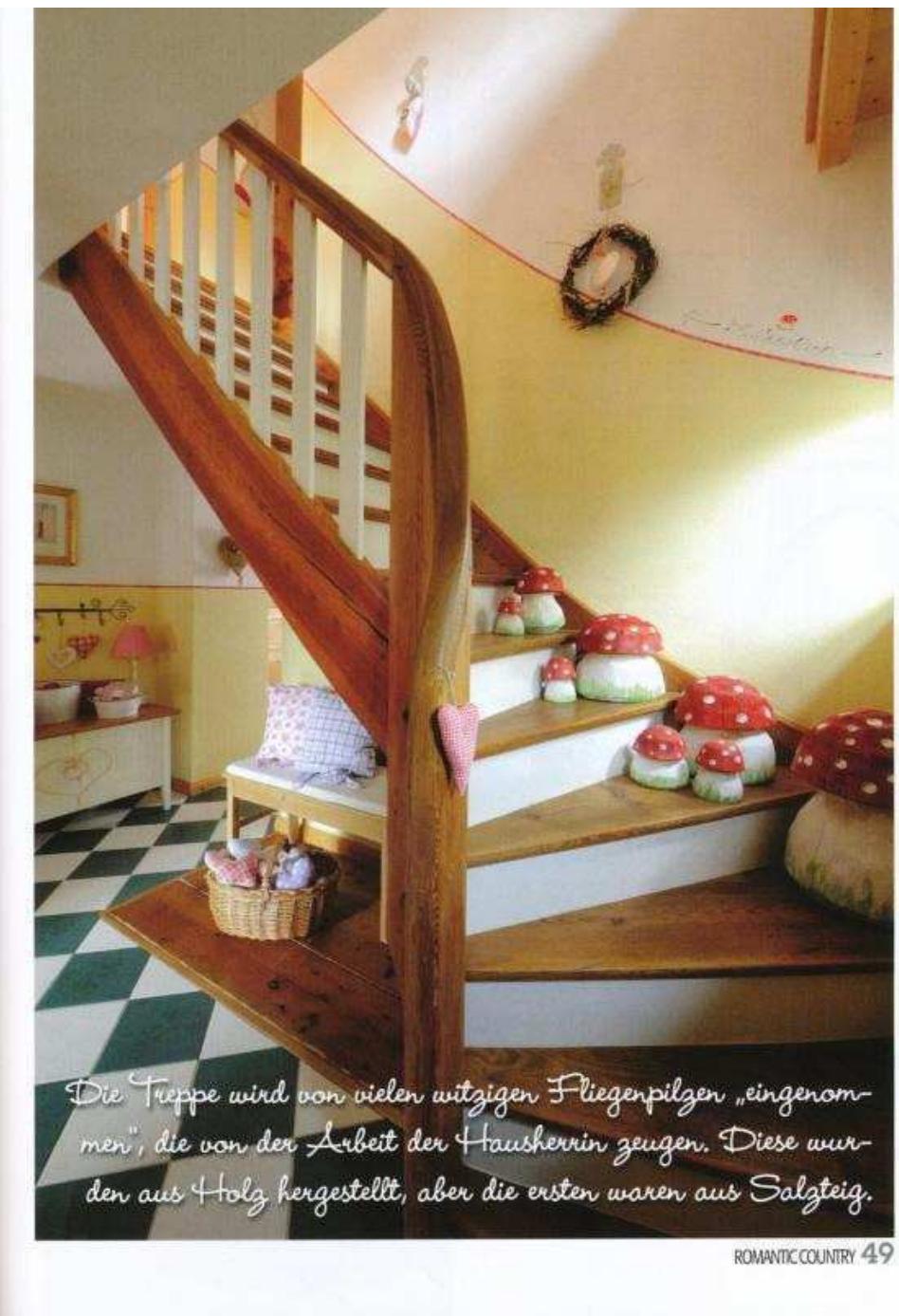
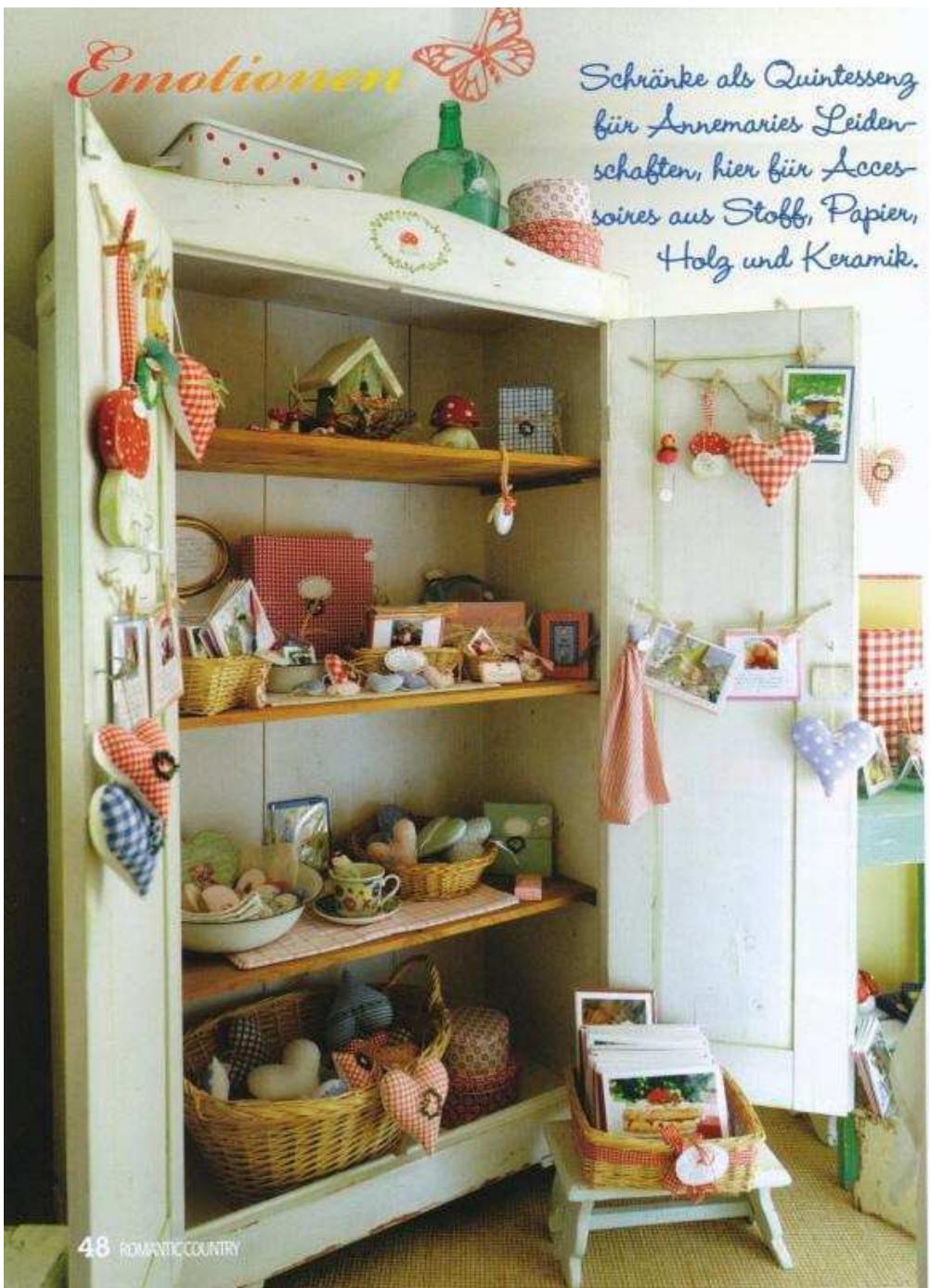


G G

Gern erinnern sich Annemarie und Manfred daran, dass ganz am Anfang, als sie sich entschieden, hier zu leben, „die Fassade völlig abgebrockelt war, die Stromleitungen emeuerten und die Heizungsanlage komplett neu installiert werden mussten. Auch Wände und Fußböden mussten wieder instand gesetzt werden. Aber wir hatten viele Ideen, wie wir unser ‘Nest’ verbessern und dekorieren wollten“. Annemarie fügt hinzu: „Für Manfred, der als Ingenieur arbeitet, war es sogar eine Art technische Herausforderung ... aus der er als Sieger hervorgegangen ist!“ Kommen wir zur Einrichtung. Beim Innendesign in diesem bayrischen Landhaus verspürt man einen eindeutig mediterranen Einfluss. Die Wände haben einen leuchtend sonnengelben Anstrich. Sie ist eine von Annemaries Lieblingsfarben, denn sie harmoniert bestens mit dem alten Holzboden, der während der Sanierungsarbeiten gereinigt werden konnte. Was die Möbel betrifft, so wurden die meisten von der Hausherrin bearbeitet. Sie hat die antiken Stücke in einem besonderen Farbton gestrichen: eierschalenweiß. Annemarie ist in der Tat eine Kreative aus Leidenschaft im weitesten Sinne, und sie ist überzeugt, dass es die Details sind, auch die kleinsten, die jedem Haus Persönlichkeit verleihen.



Eine zarte Borte aus Blättern und Blümchen schenkt den Wänden in den einzelnen Räumen delikate Farbtupfer. So auch in diesem Winkel, der ansonsten mit Streifen, Karos und Punkten spielt.



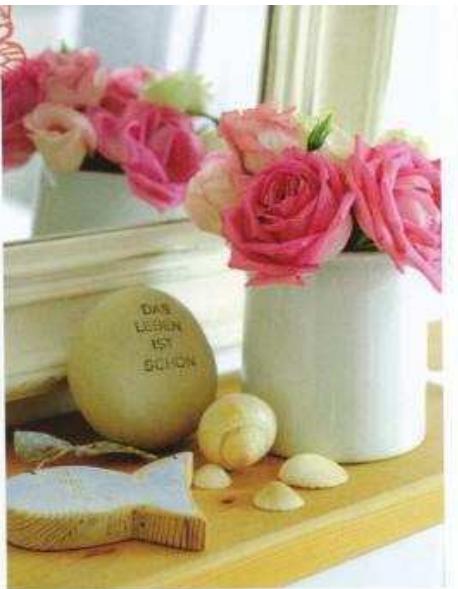
Emotionen



Aprioris Persönlichkeit: Annemarie holt sich gern Anregungen aus Zeitschriften für Innendesign, die sich dem skandinavischen Stil widmen. Aber dann interpretiert sie diese Ideen auf ihre Art. Wir haben bereits angedeutet, dass sie die Wände mit kräftig sonnengelber Farbe streicht, die den Räumen einen gewissen mediterranen Hauch verleiht. Und diese zeigen sich manchmal in einem fast minimalistischen Gewand,

wären da nicht jene zarten Farbtupfer, die auch die Form von Dutzseifen, Kerzen, Girlanden aus Weidenruten oder Blauregen annehmen. Und überall gibt es viel Lavendel. Nirgends dürfen dann geschnitzte Accessoires fehlen, die üblicherweise mit den Farben des Meeres angestrichen sind. So beispielsweise im lichtdurchfluteten Bad mit

seinen (natürlich) sonnengelben Wänden, in dem sich hier und dort Dekors in Form von (den omnipräsenten) Herzen oder sympathischen Fischlein finden. Die sozusagen skandinavische Prägung zeigt sich am rechteckigen Spiegel und an dessen auf alt gemachtem weißen Rahmen mit präziösen Intarsien (Trophäe einer erfolgreichen Jagd auf einem Flohmarkt) sowie an den prächtigen schneeweißen Leuchtern. Einen weiteren Hauch von Romantik versprühen die mit duftendem Lavendel gefüllten Stoffherzen, die von den Wandleuchten hängen.



In einfachen Einweckgläsern gibt es eine ganze Welt, die aus Kerzen, Steinen, Seesternen und Holzfischen gemacht ist.





Emotionen

Seit dem Kindesalter interessieren sich Annemarie Hopf für Dekorationen und kreative Arbeiten. Mit der Zeit spezialisierte sie sich auf Accessoires aus Baumwollstoffen, Holz und Papier. Begonnen hatte sie mit niedlichen Glücksbringern zum Aufhängen, die sie auch aus Salzigem herstellte und die schon damals jene Form aufwiesen, die dann ihren Stil prägten: nämlich Fliegenpilze wie aus dem Märchenbuch ... Irgendwann entschied sie dann, Hobby und Arbeit zu verbinden. So begann ihr neues berufliches Abenteuer. Am Anfang verkauftete Annemarie ihre Kreationen auf Märkten. Dann eröffnete sie ihr eigenes Atelier „Zuckerlieb“ gerichtet an Liebhaber von „zuckersüßen Sachen“. Auch ihre Website (www.zuckerlieb.de) präsentiert sich mit einem Slogan, der zugleich Grundsatz ist: „Schöne Dinge – mit Liebe von Hand gemacht“. Und an schönen Dingen kreiert Annemarie so einiges, aber mit der gebotenen Ruhe. Denn ihr Atelier hat sie im Wohnhaus eingerichtet, und schon allein dieses sorgt für Heiterkeit und regt die Phantasie an. Tische und Fächer werden nämlich von den Arbeitswerkzeugen sprichwörtlich eingenommen, seien es nun Stoffzuschnitte, Scheren oder Filzstifte. Und natürlich dürfen nie kleine Büschele aus naturfarbenem Bast fehlen, die allen Accessoires einen liebenswerten Country-Look verleihen.

Ein geordnetes Chaos geht Annemaries kleinen, großen Kunstwerken voran. Das Anmalen der Glückspilze aus Holz verlangt wenige, aber präzise Bewegungen der Hand. Genaue Stiche mit Nadel und Faden verwandeln einen Berg Stoffzuschnitte in Kissen, Herzen, Deckchen und Lampenschirme.





Beim Stöbern auf der Website kann man sich einen genaueren Eindruck darüber verschaffen, wie es Annemarie mit wenigen Handgriffen gelingt, uns die ganze Magie eines weichen Herzchens oder eines Lampenschirms zu schenken, der modern ist und sich zugleich im Country-Look präsentiert. Und genau diesen schafft sie durch jene Stoffe, die sie in verborgenen Schubladen aufstöber, wo sie vor weiß von wem vergessen wurden und nun wieder zu neuem Leben erwachen. Auf ihrer Website zeigt Annemarie auch viele anregende Motive: Wie man nämlich jenen Details Wichtigkeit beimessen kann, die sie selbst als wesentlich erachtet, um ein Ambiente für einen besonderen Anlass individuell zu gestalten: sei es Ostern, Weihnachten, eine Hochzeit ... oder einfach nur Frühlingsbeginn.

Die eher funktionale Einrichtung in den meisten Zimmern wird immer durch schöne Accessoires bereichert.





AA

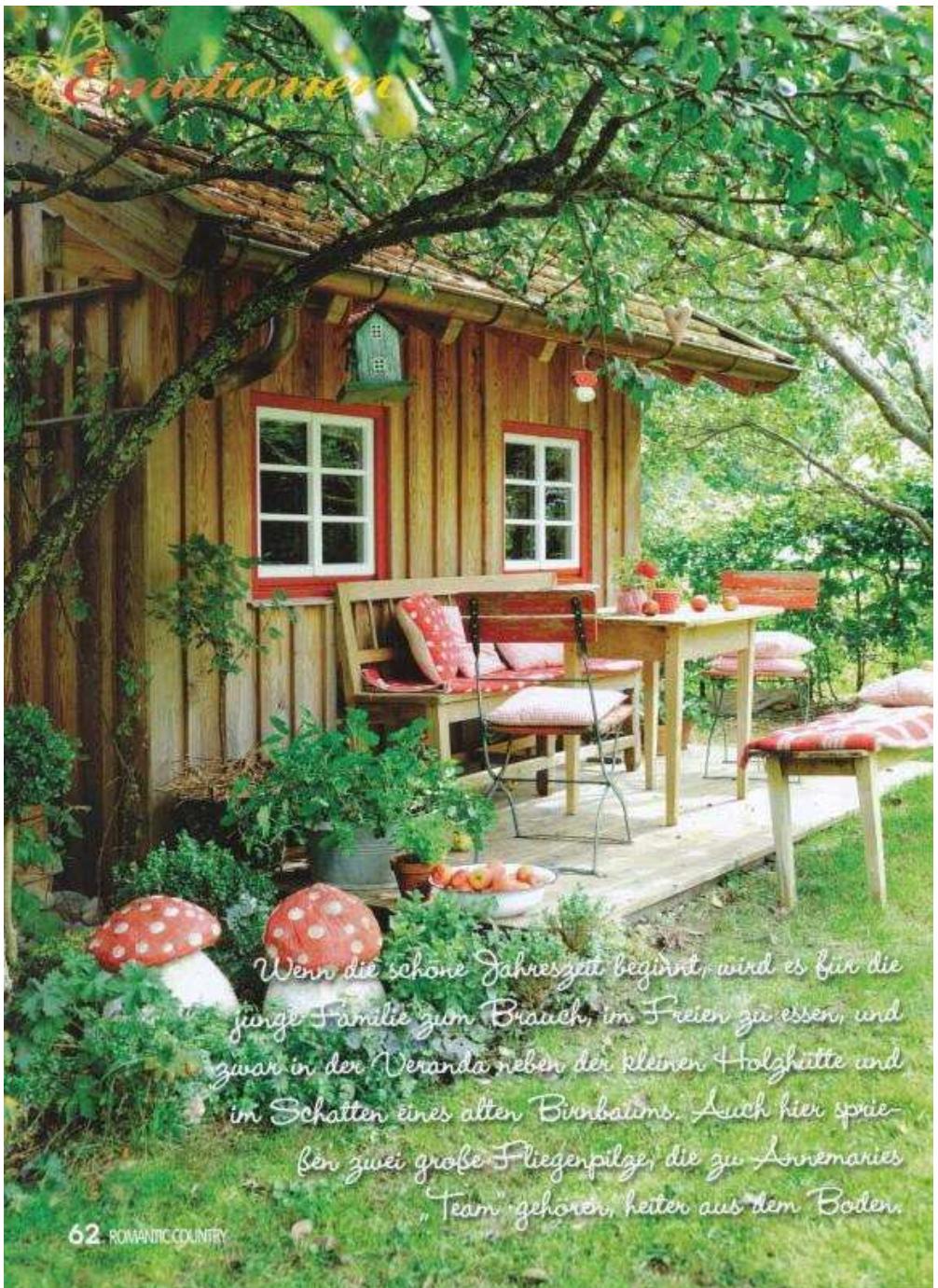
Als die Hopts den alten Besitz übernahmen, entschieden sie, auch einen gut strukturierten Garten mit üppiger Vegetation anzulegen, denn zuvor war die Gartengestaltung eher plänois. Dennoch entschieden sie sich, große Räume mit wilden Pflanzen beizubehalten. Vor dem Haus gibt es heute eine Fülle von blühenden und nicht blühenden Pflanzen. Kleine Kieselsteine begrenzen die Wege, auf denen man gemülich spazieren gehen und die grüne Pracht bewundern kann. Vor der heute weiß gestrichenen Fassade erheben sich unter Anderem ein Pfauenbaum und ein alter Apfelbaum. Den neben der Pergola stehenden Baum liebt Annemarie am meisten. Hier lässt sie sich gern nieder und verwöhnt eines ihrer Kaninchen mit Streicheleinheiten. „Leider sind die beiden Birnbäume, die die vorherigen Besitzer schon gepflanzt hatten, den Gebrechen der Zeit erlegen“, berichtet Annemarie.



Alle Stoffe sind in zarten Farben gehalten, selbst die den Lampenschirme. Für kräftige Farbtupfer sorgen hingegen die blühenden Blumen, die nicht fehlen dürfen, um fast jedem Winkel in diesem Haus einen eleganten, romantischen Look zu verleihen.



Sonne und Schatten verstärken den Effekt der himmelblauen Terrassentüren, die grünen Stühle erinnern an eine Wiese im Frühling, und für den Fußboden wurden rustikale Terrakottabfliesen gewählt. Natürlich dürfen weiche Kissen nicht fehlen.



Gemeinsam mit ihrem Mann hat Annemarie auch draußen einen vollwertigen Wohnraum geschaffen. Der wie ein nach Bayern verpfarrizierter mediterraner Winkel anmutet. Nach Ansicht von Annemarie muss man sich nur mit Dingen umgeben, die einem beim bloßen Anschauen „die ganze Sonne des Südens schenken“ – wie sie lächelnd erklärt. Und dann empfiehlt sie noch, alle verschiedenen Accessoires und Dinge – ob essbar oder nicht – miteinander in Einklang zu bringen. Wie? Nun, man sehe sich nur die Kulisse auf der Abbildung an, die sich wunderbar für ein Frühstück im Garten eignet: die Stühle, die Kissen und Sitzkissen aus rot-weiß kariertem Kattun, die Tischdecke mit jetzt weiß-rosa Karos und schließlich die Servietten, die nun aber blau-weiß kariert sind. Die gewählten Farben harmonieren mit den himmelblauen Fensterläden, der weißen Mauer, dem schneeweißen Kaffeeservice (wobei die rote Farbe von der gepunkteten Tasse wieder aufgenommen wird) und den Nuancen der Schnittblumen, die in der großen Vase oder einzeln in einfachen Wasser-

gläsern stehen. Bei dieser Aufzählung nicht zu vergessen sind das schillernde Rot der Hängegeranie auf dem Fensterbrett (farblich abgestimmt mit den beiden Herzen) oder das weiß gesprankelte Rosa der stehenden Geranie auf dem Tisch. Und auf diesem thront (natürlich in voller Farbharmonie) eine köstliche Torte, zubereitet aus zwei Schichten Blätterteig, zwischen denen eine leckere Creme-Kirsch-Füllung hervorquillt. Den Belag bildet eine Baiserschicht mit gerösteten Mandeln. Das IPünktchen ist die rote Rose, rot wie die Leidenschaft, die die Hopfs dazu bewegt hat, hierher zu ziehen.







Ein kleines Stück Mit-
telmeer in Bayern.
Mit von der Partie
Duftessenz und der
omnipräsente Fliegenpilz,
hier in Begleitung eines
witzigen Gartenzwerges
aus Holz



Annelarie näht mit
dem geliebten karierten
Stoff auch Blusen,
die sie mit Annut
trägt.